

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 27.

Dienstags, den 5. April.

1842.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung im Börsengebäude wird auch in der bevorstehenden Jubilate-Messe wie früher stattfinden, und werden diejenigen Handlungen, welche Proben oder Exemplare ihrer Erzeugnisse und Werke auszulegen wünschen, ersucht, solche an Herrn W. A. Barth in Leipzig (der sich zur Annahme wiederum gefälligst erboten hat), mit Factur einzusenden.

Jena, Leipzig und Berlin, den 18. März 1842.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. A. Rost. L. Oehmigke.

Ein Vorschlag*).

Wäre es nicht zweckmäßig und im Gesamtinteresse, wenn die Kunsthändler, wie die Buch- und Musikalienhändler, jährlich zur Östermesse eine Versammlung in Leipzig veranstalteten, in der Alles, was das Geschäft betrifft, besprochen und regulirt würde? — Stoff fände sich gewiß in Menge; es giebt im Kunsthandel noch viel zu verbessern und abzuändern, über welches eine gewählte Commission entscheiden könnte; das Resultat müßte dann bekannt gemacht und die auf Grund der Stimmenmehrheit gefassten neuen Beschlüsse und Anordnungen würden dann die Norm zum geregelten Geschäftsverkehr darbieten. — Auch die Eintragung von Copieen nach Originalbildern, welche dadurch Eigenthum der betreffenden Verlagshandlungen sind, würde ein sehr anwendbarer und zweckmäßiger Fortschritt sein und in streitigen Fällen könnte diese Einrichtung gleichsam als Beweis der Rechtmäßigkeit vor Gericht als competent gelten. — Fer-

ner ist ein gewiß nicht un wesentlicher Punkt der, daß für zu sorgen, daß die in Paris nach deutschen Originalbildern angefertigten Copieen nicht im Auslande, also in Deutschland z. B. verkauft werden. — Bei mehreren hiesigen Kunsthändlern hängen dergleichen Sachen am Schaufenster und unsere gutmütigen Berliner Verleger thun keinen Schritt ihr Recht geltend zu machen. — Wohin soll diese Laune führen? — Wir wissen sehr wohl, daß leider nur zu viel französische Blätter bei uns copiert werden, dieselben dürfen aber auch nicht, bei Strafe der Confiscation, in Frankreich debüttirt werden. Vorläufig möge diese Andeutung genügen.

Ganz etwas Neues.

Motto: Herrlich, etwas dunkel zwar,
doch flingt es recht wunderbar.

Obwohl von thätigen Handlungen schon mancherlei Wege eingeschlagen worden sind, ihre Verlagswerke in die Hände des Publikums zu bringen, so hat es doch noch keine versucht, dem Publikum die Zwangsjacke anzuziehen. Die Herren Sturm und Koppe in Leipzig haben jetzt dieses Wagner unternommen. In Nr. 24 der „Allgemeinen Theaterchronik, Organ für das Gesamtinteresse der deut-

*) Aus dem in Berlin unter Redaktion von A. Hofmann erscheinenden „Allgemeinen Organ für die Interessen des Kunst- und Landkartenhandels“, ein Blatt, welches den genannten Interessen sehr förderlich zu werden verspricht und daher der Beachtung der beteiligten Geschäftsgenossen empfohlen zu werden verdient.

D. R.

9r Jahrgang.

54

schen Bühnen und ihrer Mitglieder vom 25. Februar 1842 liest man wörtlich wie folgt:

Bei Unterzeichneten ist erschienen: Ludwig Pauli als Künstler dargestellt von Caroline Leonhardt-Lysen. Preis 6 gGr. 7½ Ngr. Den Wenigen welche durch Remission der kleinen Brochüre kein Interesse an derselben zu erkennen geben, werden wir später den Rückempfang namentlich bescheinigen.

Sturm & Koppe in Leipzig.

Vorherwähnte Schrift ward nämlich vor einiger Zeit hier und auch wohl anderwärts hinter dem Rücken sämmtlicher Buchhandlungen privat im verbreitet; das mag hingehen. Was soll man aber sagen, wenn diese Herren sogar drohen? Es diene zur Erläuterung, daß in genannter Theaterchronik (das Blatt ist, wie schon gesagt, zunächst nur für Bühnen und deren Mitglieder) Alle, welche den Herren St. u. R. irgend wie etwas schulden, darin von Zeit zu Zeit öffentlich unter Nennung ihres Namens gemahnt werden; auf ähnliche Weise sollen nun wahrscheinlich auch, wie die Herren St. u. R. sagen, die Namen derer zur Schau gestellt werden, welche durch Remission der kleinen Brochüre kein Interesse an derselben zu erkennen geben. Daß die Herren St. & R. ein für ihr Blatt eingesandtes Inserat, eine früher erschienene Schrift über Ludwig Pauli betreff., unberücksichtigt ad acta gelegt haben, ist nach solcher Handlungsweise zwar nur eine Kleinigkeit, verdient aber auch eine Rüge. — Der Lyserschen Schrift soll übrigens hiermit keineswegs zu nahe getreten sein, vielmehr sollte nur das echt türkische Verfahren der Herren St. & R. gerügt werden.

Dresden.

Mannifaltiges.

Der literarische Verein zur Herausgabe seltener Druck- und Handschriften in Stuttgart tritt in Wirksamkeit, da sich bereits über 400 Mitglieder zu demselben gefunden haben, welche einen jährlichen Beitrag von 11 fl. rhein. leisten und dafür die zu druckenden Werke empfangen. Deren erstes wird die älteste, nie gedruckte deutsche Chronik des Straßburger Bürgers Closener vom J. 1366 sein und auf diese die Selbstbiographie des schwäbischen Edlen Georg von

Ehingen nach einer Handschrift der Stuttgarter Bibliothek folgen. Außer diesen Werken liegen zum Abdruck bereit: 1) Der portugiesische Cancioneiro, ein Buch von erster Seltenheit, welches der König von Portugal dem Vereine mitgetheilt hat; 2) die Chronik von Raimond Montaner, welche die Thaten der Catalenan in Griechenland beschreibt; 3) Die Reise des Mönchs Joh. Fabri aus dem Wengenkloster in Ulm nach Palästina im Jahr 1488; 4) ein Ulmer Handlungsbuch aus den J. 1412 — 1460, das über die Geschichte des deutschen Handels im Mittelalter wichtige Aufschlüsse gibt. Mit der deutschen Chronik von Closener, deren Druck jetzt beginnt, wird jedes Mitglied des Vereins eine Namenliste der Gesellschaft erhalten und aufgefordert werden, gemäß den Statuten eine Commission von 18 außerhalb Stuttgart wohnenden namhaften Gelehrten zu bezeichnen, damit dieselben in Verbindung mit den Gründern des Vereins die Auswahl der ferner abzudruckenden Schriften (die obigen mit eingeschlossen) bestimmen. Neue Beitragsklärungen zum Verein und Vorauszahlungen der Actien werden durch jede deutsche Buchhandlung an die J. G. Cottasche Buchhandlung in Stuttgart befördert. (Allg. Anz. d. D.)

In Bayern wurde verboten und confiscat: Laienevangelium, Tamber von Fr. v. Salter. Leipzig, Boldmar.

Börse in Leipzig am 4. April 1842.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Im Vierzehntaler-Fuß.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	—	139 $\frac{1}{4}$	—
Augsburg	102 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	—	109 $\frac{1}{2}$	—
Breslau	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankfurt a. M. . .	102	—	—
Hamburg	149 $\frac{1}{2}$	—	148 $\frac{1}{2}$
London	—	—	6, 23
Paris	—	80	—
Wien	—	104 $\frac{1}{2}$	—
Louisd'or 9 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Kais. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Bresl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Nass.-Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Gron.-Species u.-Gulden 3 $\frac{1}{2}$. Gron.-Zehn- u.-Zwanzig-Rr. 3 $\frac{1}{2}$.			

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle.

Pe k a n n t m a ch u n g e n.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[1620.] Ankündigung und Subscriptions-Anzeige.

Bei Pietro Del Vecchio in Leipzig erscheint binnen Kurzem in Lithographie eine große (28 Zoll breite 22 Zoll hohe) völlig ausgeführte

Ansicht des Cölner Domes

nach der Natur aufgenommen und nach den vorhandenen Bauplänen ergänzt von Carl Spoffe, welche dieses ehrwürdige

Gebäude altdeutscher Vorzeit so darstellt, wie es sich nach seiner zu hoffenden gänzlichen Vollendung dem Auge des Beschauers perspektivisch gesehen darbieten wird. Eine kleine Vignette darunter zeigt den Dom in seiner jetzigen unvollendeten Gestalt.

Diese Ansicht ist nicht allein dazu bestimmt, die Mappe jedes Architekten, jedes Freundes der Baukunde zu schmücken, sondern auch für's größere Publikum, zur herrlichen Zimmerrede für Jeden, welcher sich nur einigermaßen für architect. Schönheiten interessirt, für jeden Deutschen, welcher auf das größte Bauwerk seines Vaterlandes mit Stolz und Bewunderung hinklickt und sich begeistert fühlt, wenn er daran denkt, was seine Vorfäder vor länger als 500 Jahren Großes und Herrliches schufen.

Die Ausführung des Blattes ist einem Künstler anvertraut worden, welcher sein ausgezeichnetes Talent für architect. Zeichnungen bereits vielfältig bewährt hat und wird auch außerdem nichts verabsäumt, um eine dem Gegenstand würdige Darstellung zu liefern. Zu den rühmlichst bekannten bei J. C. Hochwind in München erschienenen 5 großen architect. Ansichten nach Quaglio wird die des Görlner Domes als Pendant dienen können, da das Format genau dasselbe sein wird.

Der Subscriptionspreis für dieses große und schön ausgeführte Blatt beträgt nur $3\frac{1}{2}$ Pf für Abdrücke auf weißem und 4 Pf für Abdrücke auf Chin. Papier. Später tritt ein höherer Ladenpreis ein. Da alle Aufträge der Reihe nach ausgeführt werden, wie solche eingehen, so erhalten die früheren Besteller die ersten und schönsten Abdrücke und genießen auch in dieser Hinsicht einen wesentlichen Vortheil.

Auf alle Bestellungen, welche mir von den verehrlichen Buch- und Kunsthändlungen bis zum 30. Juni zu Theil werden, gewähre ich gegen **baar** 50%, auf feste Rechnung $33\frac{1}{3}$ % Rabatt vom Subscriptionsspreise, so wie auf 10 Exemplare das 11. frei. A cond. versende ich nichts.

Dücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1621.] Bei mir erscheint binnen Kurzem:

Herr Doctor Justus Liebig in Giessen und die Pflanzenphysiologie

von
M. J. Schleiden, Dr.,
ausserordentlicher Professor in Jena.

gr. 8. 6—8 Bogen.

Diese wichtige Schrift versende ich nur auf Verlangen.

Leipzig, 23. März 1842.

Wilhelm Engelmann.

[1622.] Von den schon seit längerer Zeit gänzlich vergriffenen Lieferungen der I. Serie des théâtre français publié par C. Schütz, befindet sich ein neuer Abdruck unter der Presse und wird binnen Kurzem vollendet.

Bielefeld, den 25. März 1842.

Velhagen & Klasing.

[1623.] Bei F. G. G. Wendt in Breslau erscheint binnen Kurzem:

Książka do czytania dla użytku klasy średniey w Skolach katolickich miejskich i wiejskich, przez **F. Rendschmidt**, wyższego nauczyciela przy katolickiem seminaryum w Wrocławiu. Za upoważnieniem Wysoko przewilebnego Xięzeco - Biskupskiego Jeneralnego Urzędu Diecezyi Wrocławskiej. Tłumaczenie z niemieckiego, z niektórymi, za dozwoleniem Autora, uczynionymi odmianami, ułożone przez **Józefa Łapę**, nauczyciela elementarnego, oraz i członka honorowego i współpracownika wydziału literackiego w Gostynie w Wielkim Xięźwie Poznańskim. Pr. $7\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} no.

[1624.]

Verlagsbericht

von

A. S. Gottschick in Neustadt a/H.

Von den in meinem Verlage erscheinenden:
Neuen Wand- und Handkarten für Schulen
bearbeitet von F. A. Bruckner, in Stein gravirt von
Eduard Wagner.

wird nächstens die 4. u. 5. Lfg. enthaltend:

Die östliche und die westliche Hemisphäre
erscheinen und gleich nach der Ostermesse versandt werden. —
Die artistische Ausführung dieser beiden Karten und das Papier
zu denselben werden die früheren Lieferungen noch an Schönheit
übertreffen, der Preis aber derselbe bleiben, nämlich:

Die Wandkarte in 4 Blättern groß Landkartenformat
1 Pf 10 N \mathcal{R} (1 Pf 8 gg%) oder 2 fl. mit 25%.

Die Handkarte 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} (2 gg%) oder 9 kr. mit 25%.

Diese Karten zeichnen sich vor allen Andern sowohl durch
die praktischen Grundsätze, nach denen sie bearbeitet sind, als
auch durch die vorzügliche technische Ausführung und den ver-
hältnismäßig sehr billigen Preis aus. Sie haben bereits überall
Eingang gefunden, so daß die erste nicht unbedeutende Auflage
der 1. bis 3. Lief. bald vergriffen sein wird. —

Ich ersuche alle meine Herren Collegen, sich für dieses zeit-
gemäße Unternehmen kräftigst zu verwenden und ihren mut-
maßlichen Bedarf à condition zu verlangen, da ich nichts un-
verlangt, sondern nach den eingehenden Zetteln expediren werde.

Jugendbibliothek deutscher Classiker
gesammelt, angeordnet und mit Erläuterungen versehen
von

F. A. Bruckner.

1. Band. 4. Aufl. Preis 15 N \mathcal{R} (12 gg%) mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
Auf 12 — 1 frei.

enth.: Erzählungen, Parabeln, Fabeln.

2. Band. 2. Aufl. Preis 15 N \mathcal{R} (12 gg%) mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
Auf 12 — 1 frei.

enth.: Beschreibungen und Schilderungen, Briefe, beschreibende
Gedichte, Idyllen, Balladen und Romanzen.

Beide Theile sind in vielen Schulen, namentlich im
ganzen Großherzogthum Baden als deutsches Lesebuch
eingeführt und dazu wegen ihrer zweckmäßigen Anordnung und
des billigen Preises besonders geeignet.

Ich versende diese neue Ausgabe gar nicht pro nov. und
bitte à cond. zu verlangen und es Schuldirektoren und Lehrern
zur Ansicht zu senden, worauf es gewiß von vielen eingeführt
wird. —

Die in der Pfalz und den angrenzenden Gegenden üblichen

Volkshilmittel

gewürdigt

von Dr. Friedrich Pauli.

Eine von der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und
Technik und deren Grundwissenschaften
gekrönte Preisschrift.

Preis geh. 20 N \mathcal{R} (16 gg%) mit 25%.

Da dies Buch zugleich ein Supplementheft zum Jahrbuch
für prakt. Pharmacie bildet, so sende ich es an die Handlungen,
welche dieses gebrauchen, in gleicher Anzahl pro nov. mit dem
2. Heft von 1842. Wer sich sonst Absatz verspricht, wolle es
à cond. verlangen. Neustadt a/H., März 1842.

A. S. Gottschick.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1625.] So eben erschien bei mir:

Handbuch
der
Geschichte der poetischen
National-Literatur
der Deutschen.

Von
G. G. Gervinus.

Mit einem Register.

gr. 8. 21 Bogen. Brosch. 1 fl 15 Mgr.

Dieses Buch ist der von so vielen Seiten gewünschte Auszug aus dem großen Literaturwerke des Verf. in 5 Theilen. Wie Sie sich durch eigene Anschauung überzeugen werden, hat der geistvolle und gelehrte Verfasser mit diesem Werkchen ein Meisterwerk geliefert, was sobald nicht erreicht werden dürfte, und um dessen Verbreitung ich Sie ersuche.

Leipzig, den 1. April 1842.

Wilhelm Engelmann.

[1626.] **Zur geneigten Beachtung!**

Bei A. W. Goldiz in Güterbog erscheint seit Anfang d. J.: Landwirthschaftliches Wochenblatt. Herausgegeben zum Besten der Friedrich-Wilhelms-Dennewitz-Anstalt von einem Vereine praktischer Landwirthe. Wöchentlich erscheint $\frac{1}{2}$ Bogen. in Quart. Preis des ganzen Jahrg. von 52 Nummern 15 Mgr. (mit $3\frac{1}{3}\%$ Rabatt!)

Bon dieser bisher in 4000 Exemplaren in ganz Preußen verbreiteten Zeitschrift wird wegen noch fortwährend eingehender Bestellungen so eben die 3. Auflage der ersten Nummern veranstaltet, so daß binnen ungefähr 4 Wochen wieder vollständige Exempl. zu haben sind, was denjenigen resp. Handlungen zur Nachricht dienen möge, deren Bestellungen bis jetzt noch nicht expediert wurden, so wie ich auch denen dieses Blatt, welchen es noch nicht bekannt sein sollte, zur geneigten Beachtung empfehle und um möglichst thätige Verwendung für dasselbe bitte. Monatlich wird diesem Blatte ein literarischer Anzeiger beigelegt, worin Inserate gegen Berechnung der gespaltenen Petitzäle zu $2\frac{1}{2}$ Mgr aufgenommen werden. Auch 4500 Anzeigen werden gegen Berechnung von 3 fl dem Blatte beigelegt.

A. W. Goldiz in Güterbog.

[1627.] Bei Wilh. Gottl. Korn in Breslau ist erschienen und an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, in mäßiger Anzahl versandt worden:

Eisner, J. G., die Schafzucht Schlesiens. gr. 8. cart. $2\frac{1}{2}$ fl.

Krause, C. W. A., zwölf Predigten, in der evang. Haupt- und Pfarrkirche zu St. Bernhardin in Breslau gehalten und auf Verlangen herausgegeben. gr. 8. geh. $\frac{3}{4}$ fl.

Städte-Ordnung, die, vom 19. November 1808, nebst der Instruction für die Stadtverordneten, mit allen noch geltenden ergänzenden und erläuternden Verordnungen, bearbeitet für Bürger von C. F. Schulz. geh. $\frac{1}{4}$ fl.

Mehrbedarf wird in Leipzig ausgeliefert.

[1628.]

Neuigkeiten !!

Am 7. März versandte ich pro novitate:

Schweitzer, M. E. L., Schulrat zu Weimar, **Sammlung pädagog. Abhandlungen**. 8. $10\frac{1}{2}$ Bg. geh. 15 Mgr. (12 gGr.)

Diese Schrift wird den vielen Verehrern des Verf. eine willkommene Gabe sein, und ihres praktischen Inhalts wegen von jedem Schutmanne gewiß gern gekauft werden.

Fischer, Dr. G. E., Superint. in Sangerhausen, **christliche Betstunden**, oder bibl. Erbauungsbuch zum Gebrauch in kirchl. u. häusl. Andachtsstunden. **Neues Testament**, 4 Thle. 2. vermehrte Aufl. gr. 8. geh. compl. 3 Thlr. $17\frac{1}{2}$ Mgr. (3 Thlr. 14 gGr.)

Dessen **Altes Testament**. (5. Abthl.) 1. Thl. 1. 2. Lfg. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Mgr. (1 Thlr. 12 gGr.)

Als vortreffliches Erbauungsbuch allenthalben bekannt, wird sich die 2. Auflage von selbst empfehlen!

Am 29. März kommt zur Versendung:

Schuderoß, Dr. J., Geh. Conf. Rath zu Ronneburg, über den Protestantismus in seiner ursprünglichen Bedeutung, insondere für die christl. Kirche. gr. 8. 6 Bogen. geh. $11\frac{1}{4}$ Mgr. (9 gGr.)

Diese Schrift, hervorgerufen durch die jüngsten Wirren, wird die allgemeine Aufmerksamkeit nicht nur der Theologen, sondern vielmehr der ganzen gebildeten Welt auf sich lenken.

Um unnötige Mühe und Kosten zu ersparen, habe ich diese Neuigkeiten nur mäßig versandt, bitte aber, bei Aussicht auf Absatz, Mehrbedarf schleunigst zu verlangen! Für Bekanntmachung derselben in den gelesnen Blättern habe ich Sorge getragen.

NB. NB. Noch bemerke ich, daß ich bei der Schrift von Schuderoß, da jedenfalls sehr starke Nachfrage darnach sein wird, bei fester Anahme von

11/10 Exemplaren ein kurzes Inserat, wo Aussicht zu bedeutendem Absatz vorhanden, gern bewillige!!

Neustadt a. O., den 26. März 1842.

J. H. G. Wagner.

[1629.]

Zur Beachtung empfohlen !!

Die Auflage der von mir am 24. Januar c. versandten Schrift:

Sintenis, W. F., vier Predigten rc.

Als nothwendige Documente zu dessen Streitsache. geh. 5 Mgr. (4 gGr.)

war durch bedeutende Nachbestellungen bis auf wenige Exempl. erschöpft, so daß ich à cond. Verschreibungen nicht effectuiren konnte. Ein zweiter unveränderter Abdruck macht es mit jetzt möglich, solche Bestellungen zu erledigen, weshalb ich bei Aussicht zum Absatz gef. nochmals zu verlangen bitte!

Neustadt a. O., den 20. März 1842.

J. H. G. Wagner.

[1630.] **M a d r i c h t**
für die ldbl. Sortimentshandlungen
in den Oesterreichischen Staaten.

Lewald's Theater-Roman
hat so eben von dem K. K. Ober-Revisions-Amte in Wien
„Transeat“ erhalten, mithin steht jetzt dem Debit in Oesterreich nichts mehr im Wege.

Indem ich die ldbl. Sortimentshandlungen hierauf aufmerksam mache, erlaube ich mir dieselben um ihre ges. Verwendung für dies Werk zu bitten, wovon Expl. à cond. zu Diensten stehen.

Adolph Krabbe.

Stuttgart, den 15. März 1842.

[1631.] **W e r t h v o l l e**
M u s i k a l i e n b i b l i o t h e k .

Die vom verstorbenen General-Staats-Prokurator Dr. Gottfr. Weber hier nachgelassene Musikalienbibliothek habe ich gekauft, worunter seltene Musikalien, Lehr- u. Handbücher, sowie Manuskripte von Beethoven, Mozart, C. M. v. Weber und Vogler enthalten. Das gedruckte Verzeichniß wird gratis abgegeben. Gefäll. Öfferten sehe ich entgegen.

Darmstadt, den 27. März 1842.

Ernst Kern.

[1632.] Im Verlage von G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung in Rostock ist so eben erschienen:

**Predigt über Lucas 12, v. 42—44.
das Gedächtniß des gerechten Fürsten bleibt
im Segen,**

gehalten zur Gedächtnißfeier des höchstseligen

Großherzogs Paul Friedrich

bei dem academischen Gottesdienste in der St. Marienkirche
zu Rostock
von

Dr. Otto Krabbe,

ordentl. Professor der Theologie u. Universitätsprediger.

Preis 3½ Ngr. (3 ggs.).

Obige Predigt kann, des nur noch geringen Vorraths wegen, nicht allgemein versendet werden — ich ersuche daher, bei etwaigem Gebrauch gefälligst à cond. verlangen zu wollen.

Rostock, 28. März 1842.

G. B. Leopold.

[1633.] Heute versandte ich:

R e i s e n
in
E u r o p a , A s i e n u n d A f r i k a

besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen
Verhältnisse der betreffenden Länder,
unternommen in den Jahren 1835 — 1841
von

Joseph Russegger,

K. K. Oesterreich. Bergrath.

Zweite Abtheilung. Preis 25 Ngr. (20 ggs.) 1 fl. 20 kr.

An die meisten Handlungen außerhalb Oesterreich wurde diese 2. Abtheilung nur in einfacher Anzahl expediert und bitte etwaigen Mehrbedarf sofort zu verlangen.

Zugleich wiederhole ich, daß die zu diesem Werke gehörenden Ansichten, Karten und Pläne immer mit dem Schluß des betreffenden Bandes geliefert werden.

Stuttgart, 10. März 1842.

G. Schweizerbart.

[1634.] **N e u e M u s i k a l i e n .**

N o v a - L i s t e N o . 4

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 15. März 1842.

Herz, H., Eccl. musical, 8 Morceaux brillants et faciles pour le Piano. Opus 120 No. 1 à 8 à 54 kr.

Herz, H., 30 Etudes faciles et progressives pour le Piano. Op. 119 Liv. 1. 2 fl. 42 kr.

Kalkbrenner et Artot, Duo pour Piano et Violon sur Giselle, d'Adam. Op. 154. 2 fl. 24 kr.

Wolff, E., Grand Duo pour le Piano à 4 mains sur les Diamans de la Couronne. Op. 56. 2 fl.

Foreit, A., 30me Choix d'airs, de Lucie de Lammermoor pour flute. 24 kr.

— idem pour flute et Guitarre. 48 kr.

Küffner, J., 6 Duos faciles et progressives pour 2 Violons, à l'usage des commençans. Op. 312 Liv. 1. 1 fl. 36 kr.

Vimeux, F., Divertissement pr. Guitarre et flute ou Violon sur les Diamans. 1 fl. 30 kr.

Artot, F., 1. Air varié pr. le Violon avec accomp. d'Orchestre. 2 fl. 42 kr.

Spaeth, A., 3 Nocturnes pr. Clarinette avec accomp. de Piano Op. 175. 2 fl. 24 kr.

Masini, F., Premier Amour (Erste Liebe) Romance No. 559. 18 kr.

Lachner, F., Ich wandelte unter den Bäumen. Gedicht No. 572. 27 kr.

Dettmer, W., Das Bild des Geliebten. Gedicht No. 595. 18 kr.

Esser, H., Die Schildwache. Gedicht No. 65. 27 kr.

Kalliwoda, F., Mein Herz und deine Stimme. Gedicht No. 36. 27 kr.

Les Adieux du General Bertrand (Bertrands Abschied) neue Auflage. 18 kr.

Bach, F. S., Das wohltemperirte Clavier, 4händig von Bertini, 3. Lieferung. Subscript.-Preis 1 fl. 48 kr.

[1635.] Im Verlag von J. E. Schrag in Nürnberg:

A. v. Chamisso's Schlemihl,
in vier verschiedenen Ausgaben.

1) Die Stereotyp- und wohlfeilste Ausgabe, nach des Dichters Tod von J. E. Hitzig. Mit 16 Holzschnitten. 8. 15 Ngr. (12 ggs.) oder 54 kr.

2) Die 4. Auflage mit 9 Kupferstichen nach Cruikshank in 12. 1½ oder 1 fl. 48 kr.

3) Dieselbe Ausgabe mit 6 neuen Stahlstichen, nebst in Farben gedrucktem Titel. 12. In englisch-gepresster Leinwand 1½ 15 Ngr. (1½ 12 ggs.) od. 2 fl. 45 kr. In grünem Umschlag 1½ oder 1 fl. 48 kr.

4) Die französische, vom Verfasser selbst noch besorgte Ausgabe. Mit 9 Kupfertafeln. 8. In gelbem Umschlag 1½ oder 1 fl. 45 kr.

[1636.] Verlagsbericht von C. A. Schwetschke und Sohn in Halle. 1841.

Archiv des Criminalrechts. Neue Folge. Herausgegeben von den Professoren J. F. H. Abegg, J. M. F. Birnbaum, A. W. Hefster, C. J. A. Mittermaier, C. G. v. Wächter, H. A. Zachariä. Jahrgang 1841. 8. Preis des Jahrgangs 2*fl* — einzelne Stücke 15*Mfl* (12*gfl*).

Wir werben den Ankauf vollständiger Exemplare durch die möglichst billigen Bedingungen erleichtern.

Archiv d. Criminalrechts, 7 Bde., 1798—1811. 14*fl*.

Neues Archiv des Crim.-Rechts, 14 Bände, 1817—1833. 28 =

Archiv des Crim.-Rechts. Neue Folge Jahrgang 1834, 35, 36, 37, 38 (u. Beilageheft) 39, 40 (u. Beilageheft) 41. . . 16 = 20*Mfl*.
58*fl* 20*Mfl*.

NB. Wird auch im Jahr 1842 fortgesetzt.

Ausstellung meist originaler Druckschriften zur Erläuterung der Reformationsgeschichte, mit besonderem Bezug auf die deutsche und hallische Kirchenverbesserung. Veranstaltet zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier der Stadt Halle. (Gebauersche Buchhandlung.) gr. 8. geh. 10*Mfl* (8*gfl*).

Dr. Karl Gottlieb Bretschneider, Oberconsistorialdirektor und Generalsuperintendent zu Gotha. Clementine oder die Frommen und Altgläubigen unserer Tage. 2. Auflage gr. 8. geh. Preis: 1*fl*.

Die erste Auflage dieser Schrift wurde am 8. October 1841 versandt und vergriff sich binnen wenigen Wochen.

Corpus Reformatorum edidit C. G. Bretschneider. Vol. VIII. Etiam sub titulo:

Philippi Melanthonis opera quae supersunt omnia, edidit C. G. Bretschneider. Volumen VIII. 4 maj. Subscript.-Preis für jeden Band 4*fl*.

Die bis jetzt erschienenen 8 Bände enthalten die Briefe Melanthons bis zum Jahre 1556. Der Druck des 9. Bandes hat bereits begonnen, und das Werk schreitet seiner Vollendung entgegen.

Dr. Fr. A. Eckstein, Geschichte des Hospitals S. Cyriaci zu Halle. Zur fünften Secularfeier der Anstalt geschrieben. (Gebauersche Buchhandlung.) gr. 8. geh. 15*Mfl* (12*gfl*).

Friedrich Baron de la Motte Fouqué ausgewählte Werke. Ausgabe letzter Hand. 12 Bände in Schillerformat. geh. Preis: 4*fl*.

Inhalt: 1—3. Band. Der Held des Nordens. 3 Thle. 4—6. Band. Der Zauberling. Ein Ritterroman. 3 Thle. 7. Bd. Sintram und seine Gefährten. 8. Band. Undine. 9—12. Band. Ausgewählte Novellen, Erzählungen, Schauspiele und Gedichte. Karl Chr. Lebr. Franke, Geschichte der Hallischen Reformation mit steter Berücksichtigung der allgemeinen deutschen Reformationsgeschichte. Eine Festschrift zur 300jährigen evangelischen Jubelfeier der Stadt Halle. gr. 8. geh. Preis: 1*fl* 10*Mfl* (1*fl* 8*gfl*).

— Apostolischer Ruf an uns, die wir heute das 300jährige Bestehen der evangelischen Kirche in unserer Stadt mit dankbarer Freude feiern. Predigt am 21. Sonntage nach Trin. als an dem dreihundertjährigen Re-

formationsjubelfeste der Stadt Halle am 31. October 1841 gehalten. gr. 8. geh. 2*1/2 Mfl* (2*gfl*).

Franke, K. Ch. L., zur dritten Jubelfeier der Einführung der Kirchen-Reformation in der Stadt Halle. Für die evangelische Schuljugend. gr. 8. geh. 2*Mfl* (1*1/2 gfl*).

Herbart, kurze Encyklopädie der Philosophie aus praktischen Gesichtspunkten entworfen. Zweite, vermehrte und verbesserte Ausgabe. gr. 8. Preis: 1*fl* 25*Mfl* (1*fl* 20*gfl*).

Linnaea. Ein Journal f. d. Botanik in ihrem ganzen Umfange. Herausgegeben von D. F. L. v. Schlechtendal. Fünfzehnter Bd. Jahrg. 1841. In 6 Hftn; m. Kupf. gr. 8. 6*fl*. Wird auch im Jahre 1842 fortgesetzt.

Allgemeine Literatur-Zeitung. Herausgegeben von den Professoren L. H. Friedländer, W. Gesenius, J. G. Gruber, L. F. Kämptz, M. H. E. Meier, Ch. F. Mühlensbruch, T. G. Voigtl, J. A. L. Wegscheider. Jahrgang 1841. gr. 4. Preis des Jahrgangs 12*fl*. Wird auch im Jahr 1842 fortgesetzt.

D. M. Luther's Neue Zeitung vom Rein 1542. Eine Flugschrift Luther's gegen d. Heilighum des Kardinals Albrecht. Wieder aufgefunden und herausgegeben von Dr. Gustav Schwetschke (Gebauersche Buchhandlung.) gr. 8. cartonn. 10*Mfl* (8*gfl*).

Aug. Friedr. Pott, De Borusso-Lithuanicae tam in Slavice quam Letticis linguis principatu Commentatio II. (Gebauersche Buchhandlung.) gr. 4. 25*Mfl* (20*gfl*).

Das dritte Reformations-Jubelfest der Stadt Halle. Predigten und Reden nebst einer Beschreibung der Jubelfeier. Herausgegeben zur Begründung eines Bürger-Rettungs-instituts. gr. 8. geh. 1*fl*.

D. F. L. de Schlechtendal, Hortus Halensis tam vivus quam siccus iconibus et descriptionibus illustratus. Fasc. I. II. 4 maj. à fasc. 25*Mfl* (20*gfl*).

J. C. Seltz, Hodegetisches Handbuch der Geographie zum Schulgebrauch bearbeitet. 1. Bdchn. Für Schüler. 14. Aufl. 8. 12*1/2 Mfl* (10*gfl*).

Auch unter dem Titel:
Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung. Bierzehnte verbesserte und vermehrte Auflage, in Verbindung mit dem neuen Walterschen Schul-Atlas zu gebrauchen.

Daniel Gottlob Türk, Anweisung zum Generalbassspielen. Fünfte Auflage, mit zeitgemäßen Verbesserungen und Zusätzen von Dr. Fr. Maue. gr. 8. Preis: 2*fl*.

Auf die ebenfalls in unserm Verlage erscheinende politische Zeitschrift:

Der Courier. Hallische Zeitung für Stadt und Land. Pränumerations-Preis für das Quartal 20*Mfl* (16*gfl*). (Redakteur C. G. Schwetschke)

machen wir mit dem hinzufügen aufmerksam, daß die Insertionsgebühren in diesem einer sehr bedeutenden Verbreitung sich erfreuenden Blatte 1*1/4 Mfl* (1*gfl*) pr. gedruckte Zeile betragen und die Anzeigen von dem besten Erfolge sind.

Auch empfehlen wir unsere Buchdruckerei und Schriftgießerei, so wie Stereotypie zur Ausführung sämtlicher in diese Fächer einschlagender Aufträge.

[1637.] Im Verlage von F. G. Leuckart in Breslau ist soeben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Der Hamburger Tempelstreit, eine Zeitfrage. Von Dr. Abraham Geiger, Rabbiner in Breslau. Preis 10 Ngr.

Der Herr Verfasser weist nach, wie dieser Streit um das Recht, die jüdische Liturgie zeitgemäß zu ändern, mit der ganzen Entwicklungsgeschichte des Judenthums und mit den neuern Bestrebungen in demselben zusammenhängt. Während er nun den Gegnern dieser Reformen ihre Unwissenschaftlichkeit demonstriert, ist er doch nicht mit allen Reformen des Tempels zufrieden und verlangt ein schärferes Hervortreten der leitenden Grundsätze. Wir dürfen diese Schrift eines anerkannten jüdischen Gottesgelehrten einem Jeden empfehlen, welcher sich über die innern Zustände der Juden gründlich unterrichten will.

Das Vaterland, die würdige Vorbereitung zum Pessachfeste, zwei Predigten, gehalten in der großen Synagoge zu Breslau am Sabbath $\text{א} \text{ב} \text{ר}$ und $\text{כ} \text{ב} \text{ר}$ den 26. Februar und 5. März 1842. Auf besondere Veranlassung niedergeschrieben und herausgegeben von Dr. Abraham Geiger, Rabbiner in Breslau. Zum Besten des jüdischen Handwerksvereins. Preis 5 Ngr.

Diese Predigten sind auf besondere Veranlassungen, welche in den Zeitumständen liegen, herausgegeben, und darf deren Inhalt auf allgemeine Theilnahme rechnen.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1638.] F. A. Reichel in Bautzen sucht billig, aber gut gehalten, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Meyer, Universum 3. Bd.
- 1 Luther's Hauspostille.

[1639.] G. Fincke in Berlin sucht billig gegen baar und bittet um gef. Preisangabe!

- 1 Wenk, Codex jur. gentium. 3 Ti.
- 1 Klüber, Annalen d. Wiener Congresses, compl.

[1640.] Die Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Tais, Pat. Ang., Predigten die Alle verstehen. Salzburg, fehlt b. Verleger.

[1641.] E. W. Raibel in Waren sucht:

- 1 Wappenbuch, vollst., der durchlaucht. Welt. 4 Bde. Nürnberg.

[1642.] Ich suche und bitte um schnellste Zusendung:

- 1 Thaer, Einleitung zur Kenntniß der engl. Landwirtschaft. 3 Bde. Hannover, Hahn. Danzig, den 9. Januar 1842.

F. S. Gerhard.

[1643.] Tendler & Schaefer suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Reichenbach et Schubert, Lichenes exsiccati. Fehlt bei Hofmeister.
- 1 Flörke, deutsche Lichenen. I. Centurie.

[1644.] Ich suche gut erhalten:

- 1 Conversationslexicon (8. Aufl. Brockhaus) Bd. 9—12. (Buchstaben R bis Z.)

und sehe der Preisangabe entgegen.
Gießen, im März 1842.

G. F. Heyer Sohn.

[1645.] C. Muquardt in Brüssel sucht möglichst billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Documenta arabes pour l'histoire du Portugal, recueillis par Joan de Sousa. Lisbonne 1790.
- 1 Memorias da academia real da sciencias de Lisboa. 1797—1831. 11 vol.
- 1 Shaw and Nodder's naturalists miscellany 1790—1813. 24 vol. in 8.
- 1 Ledru-Rollin journal du palais. Paris. 30 Bände circa.
- 1 Transactions of the zoological society of London. Alles was bisher davon erschienen:
- 1 Block Jetologie ou histoire naturelle des poissons. compl. Sowohl die Ausgabe in fol. als die in 4.
- 1 Leach zoological miscellany. London 1814 à 1817.
- 1 Humboldt species et nova genera plantarum. 7 vol. in 4.
- 1 Cuvier St. Hilaire histoire des mammifères. pl. col. compl.
- 1 Metropolitan Encyclopedia. London. complett.
- 1 Oconnor rerum hibernicarum scriptores. Edimburg 1824—1836. 4 vol. in 4.
- 1 Esper europäische und exotische Schmetterlinge. cpl.

[1646.] Perthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Büsching u. Hagen Leben Götz von Berlichingen. 8. 1813.
- 1 Hippolog. Blätter. Kiel. Jahrgang 1836 compl. — 1837. 1. Band.
- 1 Shakspere Beruf u. Triumph. 8. Mainz 1792.
- 1 — Geist von Schütze. Altona 1780.
- 1 Eckert an das gelehrte Publicum. Mannheim.
- 1 Eine Vertheidigung Eckert's wegen des von ihm veranstaleten Nachdrucks. Mannheim.
- 1 Walchii Bibliotheca Symbol. Lemgo.
- 1 Gesner Memorabilien.
- 1 Gerdes Introductio in hist. Evang. sec. XVI. 4 Vol. 4.
- 1 — Scrinium antiquar. seu Miscellanea Groning. nova.
- 1 Leben Ziethen's 2 Theile. Berlin, Reimer.
- 1 Hering's neue Beiträge z. Gesch. d. Ref. Kirche. Berlin, Reimer.

Calvini Opera. 9 Vol. fol. Amstelodami.

Walonis Messalini (Claud. Salmasii) diss. de Episcopis et Presbyteris. Lugd. Bat. 1641.

Dav. Blondelli apologia pro sententia Hieronymi de Episcopis et presbyteris. Amstelod. 1616. 4.

Bacchinii lib. III. de origine Hierarchiae Eccles. Martinae. 1704. 4.

Eusebii Pamphili, Socratis Scholast. Hermiae Sozom. Theodoreti et Evagrii item Philostergii et Theod. Lector. quae exstant. Graece et latine Cantabrig. 1730. 3 Vol. fol.

Fabricius Bibliotheca ecclesiastica. Hamb. 1718 fol.

Directorium Historiarum medii etc. J. D. Koeleri recogn. M. G. C. Hamberger. Gottingae 1772.

[1647.] A. Asher & Co. suchen:

- 1 Walchii Bibliotheca symbolica.

[1648.] J. J. Wiesike in Brandenburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Schillers sämmtliche Werke. gr. 8. 1815. 11. allein.

[1649.] Wir sind zufälliger Weise im Besitz eines Bogens gekommen, aus dem wir nicht erschließen können, zu welchem pharmakologischen oder pharmacognostischen Werke er gehört; wir geben nachstehend das Nähere an, und bitten den treffenden Herren Verleger um genaue Angabe des Titels und Preises des Werkes.

Es ist der 12. Bogen und enthält: VI Classe. Hexandria. Monogynia. Er beginnt Pag. 45 mit: Linn. System und endigt Pag. 48; und ihre Elemente sich mit dem Blute. Das Format ist Folio.

Coburg, den 23. März 1842.

Sinner'sche Hofbuchhandlung.

[1650.] Leopold Michelsen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Oken, Lehrbuch des Systems der Naturphilosophie, 3 Thle. (Fehlt bei Frommann.)
- 1 Reinhard, Abriss einer Geschichte der Entstehung und Ausbildung der religiösen Ideen. 8. Jena 1794.
- 1 Schön, philosophisch, histor. u. krit. Untersuchungen der natürlichen, mosaischen und christlichen Religion. 8. Lands-hut 1787—95.

Übersetzungs-Anzeige.

[1651.] Vorläufige Anzeige.
In Kurzem wird das bei uns so eben erschienene berühmte Werk von

Maret der Pantheismus in den modernen Gesellschaften.

Übersetzt von Jos. Widmer, Chorherr. gr. 8.

1 Thl. 22½ Ngr. (1 Thl. 18 gGr.)
versendet werden. Es wird wohl unndthig sein die Herren Collegen um thätige Verwendung zu ersuchen.

Schaffhausen, im Febr. 1842.

Hurtersche Buchhandlung.

[1652.] Unter der Presse befinden sich und erscheinen demnächst gediegene Übersetzungen von:

Mrs. Gore, Courtier of the dais of Charles II., übersetzt von E. Grünig.

— Armitage, or Female domination, übers. von dems.
— the dowager, or the modern School for scandal, übers. von dems.

Von dieser beliebten Schriftstellerin werden alle neuen Werke in meinem Verlage erscheinen. — Ebenso befindet sich unter der Presse eine gute Übersetzung des Seeromans Tordenskiold aus dem Dänischen.

Kiel, März 1842.

Chr. Bünsow.

[1653.] Bei Arndt & Co. in Düsseldorf wird zur S.M. eine Übersetzung der

Clinique iconographique

des Herrn Dr. Ricord in Paris mit ausgemalten Bildern erscheinen, was wir zur Vermeidung von Collisionen hiermit vorläufig anzeigen.

Düsseldorf, März 1842.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[1654.] Dringend zurück erbeten

Scribe, une chaîne und die Übersetzung davon:
Gesprengte Fesseln von Eichler.

Von beiden Büchern, die ich am 11. Januar pro novit. versendete, besitze ich kein Exemplar mehr.

Carl J. Kleemann in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

[1655.]

P. P.

Leipzig, den 1. April 1842.

In Auftrag der Witwe des sel. Herrn Carl Vogel beeheire ich mich anzuseigen, dass Herr Ludwig Schumann hier das Commissionsgeschäft des Verstorbenen am heutigen Tage ohne *Activa* und *Passiva* übernommen hat und unter seinem Namen fortführen wird.

F. C. W. Vogel.

Vorstehendes bestätigend, bitte ich in diesem neuen Wirkungskreis das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich gütigst zu übertragen und empfehle mich zu fernrem Wohlwollen.

Ludwig Schumann.

[1656.] Die leider noch immer so häufigen Verwechslungen des Conto's und Verlages des Herrn G. Reichardt in Eisenach mit dem meinigen, sowie die hieraus entstehenden Verzögerungen veranlassen mich, hier nochmals in Erinnerung zu bringen, dass ich den sämtlichen bis 1840 incl. erschienenen Verlag des Herrn G. Reichardt fälschlich übernommen habe und derselbe also nur von mir zu verschreiben ist.

Ganz besonders erlaube ich mir bei Anlass der bevorstehenden Oster-Messe darauf aufmerksam zu machen, dass alle bis incl. Rechnung 1840 dem Conto des Herrn G. Reichardt gut kommenden Saldo-Reste und Nebenverträge sowohl, wie das demselben O.-M. 1841 disponierte auf mein Conto gehören und nur mit mir zu rechnen ist. Alles hingegen, was Herr G. Reichardt seit dem Januar 1841 auf Facturen mit seiner Firma versandte, gehört auf sein Conto und ist sein Verlag.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1842.

Wilhelm Hermes.

[1657.] Zu gefälliger Beachtung.

Da in neuerer Zeit die Firma „Verlagscomptoir“ mehrfach gewählt zu werden scheint, so dürfte es nötig sein, jedesmal den Ort des betreffenden Etablissements ganz besonders in's Auge zu fassen. Fast mit jeder Woche kommen uns Verlangzettel für das „Verlagscomptoir in Gotha“, nicht selten auch für das in „Breslau“ zu. Wäre es nur irgend thunlich, wir hätten unsre Firma in Folge der häufigen Verwechslungen, welche so manche Bestellung und Auslieferung ungewöhnlich verzögern, sofort verändert. Vor der Hand müssen wir uns jedoch auf die Bitte beschränken: bei allen uns bestimmten Zusendungen unsern Wohnort: „Grimma“ beizufügen.

Verlags-Comptoir in Grimma.

[1658.] Die Rüge des Herrn Troeschel
betreffend.

Nur das Leipziger Postamt hat einem alten Vertrag zu Folge, den ich bei Übernahme des Geschäfts in bestehender Kraft vorsand, die Minerva bis jetzt anstatt zu 6 Pf netto zu 5 Pf 10 Nyl (5 Pf 8 gyl) netto erhalten. Aber auch diese einzige Ausnahme soll im künftigen Jahre beseitigt werden. — Gewiss hätte eine auf Privatwege gemachte Bekanntmachung gleiche Wirkung gehabt, wie diese sogenannte öffentliche Rüge eines Verfahrens, welches in langjähriger geschäftlicher Verbindung Ursache und resp. Entschuldigung findet.

Jena, im März 1842.

Braunsche Buchhdg.

[1659.]  Zur geneigten Beachtung. 

Mit Bezug auf mein Circulair vom 15. Febr. I. J.
(auch abgedruckt im Börsenblatt No. 26) erlaube ich mir
alle Herren Verleger noch darauf aufmerksam zu machen,
daß sich in hies. Stadt eine besonders hochangesehne fatho-
lische Geistlichkeit befindet und ich daher ganz besonders für
die Verbreitung gutfatholischer Literatur zu wirken vermag.

Zugleich wiederhole ich meine Bitte um geneigte Zu-
sendung aller Novitäten, von Büchern, Musikalien, Kunst-
sachen u. Landkarten, für deren Absatz ich mich thätig ver-
wenden werde. Herausgeber der hiesigen Zeitung, und Be-
sitzer der hierorts bestehenden Buchdruckerei, stehen mir wohl
alle Mittel zu Gebote, um durch Anzeigen jeder Art die bei
mir eintreffenden Neuigkeiten in hiesiger Gegend möglichst
bekannt zu machen, u. da ich außerdem ein wöchentliches No-
vitäten-Verzeichniß anfertigen u. solches weit u. breit ver-
breiten, sowie auch in Arad, einer Stadt von 20,000 E.—
wo selbst ich eine zweite Buchdruckerei besitze — stets ein Com-
missionslager unterhalten werde, so darf ich wohl hoffen, daß
meinem Etablissement von Seite der geehrten Verlagshand-
lungen ein gütiges Vertrauen u. die nöthige Aufmerksamkeit
zu Theil werden, wodurch, vereint mit meinen Bemühungen,
sicherlich ein sehr günstiges Resultat meines Bedarfs zu bei-
derseitigem Vortheil sich ergeben wird. —

Schließlich ersuche ich behufs meiner Leihbibliothek um
gef. Mittheilung von Verzeichnissen billiger belletristischer
Werke, sowie von Preiscourants aller Arten Zeichen- = u.

Malerrequisiten, woraus ich für meine Schreibmaterialienhandlung nicht vorrathige Artikel wählen werde. —

Temesvar, am 25. März 1842. Ergebenster
Jos. Beichel.

[1660.] Alle Handlungen, welche aus 1841 Saldo von mir zu fordern haben, erhalten selben, bei conformem Abschluß, in der Messe, wie gewöhnlich ohne allen Uebertrag durch Herrn Kummer vollständig ausgezahlt, bei mangelnden Remittenden oder ungleichem Abschluß leiste ich indes eine ungefähre Zahlung. — Disponirt habe ich Niemandem das Geringste, verbitte mir daher auch gegentheils alles Disponiren, da von einigen meiner Verlagsartikel neue Auslagen bevorstehen.

Aufs allerdringendste und ernstlichste ersuche ich zugleich alle diejenigen Handlungen, welche mir mitunter seit vielen Jahren schulden, mich endlich in dieser Messe gebührend zu befriedigen, da ich auch jede Firma von der Auslieferungsliste streichen werde, welche mich länger unbezahlt läßt. Die specielle Liste meiner Restanten wird ebenfalls bei Herrn Kummer zu finden sein.

Bunzlau, am 29. März 1842.

Appuns Buchhandlung.

[1661.]  Zur Beachtung empfohlen!

Ich erkläre hiermit nochmals auf's Bestimmteste, daß ich in bevorstehender Ostermesse durchaus keine Disponenda gestatten kann und annehmen werde; ferner muß ich mir diesmal die ganzen Saldis der Rechnung 1841 ohne Ueberträge erbitten, was ich namentlich denjenigen Herren Collegen zur Berücksichtigung empfehle, welche die Messe nicht persönlich besuchen! Desterer Missbrauch meiner früheren Vergünstigung veranlassen mich zu dieser Erklärung.

Neustadt a. d. Orla, im März 1842.

J. A. G. Wagner.

[1662.] Zur Verhütung von Differenzen bei dem Abschluß der Rechnung 1841 wiederhole ich hiermit die Bemerkung, daß ich mir von

„Rychner's Hippia trif 1. Band,

„Gruber's Philosophie des Denkens,

„Demme's Abhandl. üb. endem. Kretinismus sowie allen meinen nicht mit der Jahrszahl 1841 versehenen Verlagswerken, nichts zur Disposition stellen kann.

Von „Rychner's Hippia trif“ erscheint im Monat April der zweite Band und bitte ich um gefällige Angabe Ihres festen Bedarfs, da ich selben unverlangt nicht versende. Bern, im März 1842.

Chr. Fischer.

[1663.] Zur gefälligen Notiz für die Herren Verleger.

Bei Inseraten oder Beilagen im hiesigen

Thyroler-Bothen

ersuche Sie meine Firma stets mit zu nennen, und bemerke noch, daß ich erstere zu dem festgesetzten Preise à 1 Ngr. pr. gesp. Zeile besorge, und von letzteren 1400 mit meiner Firma versehen zur Beilage für obiges Blatt und sonstigen zweckmäßigen Verbreitung mit gutem Erfolge gratis verwenden kann. —

Zur Erlangung des Imprimatur bei hiesiger Censur erbitte ich mir aber stets vorher 2 Fr. von den Beilagen.

Innsbruck, im März 1842.

Carl Pfaundler.

[1664.] Die resp. Verleger von Zeitschriften ersuche ich um gefällige Einsendung von Probeblättern in mehrfachen Exemplaren nebst Angabe des ord.- und netto-Preises.

Jr. Lucas in Mitau.

[1665.] Commissions-Veränderung.

Von jetzt ab hat meine Commission Herr Theodor Thomas in Leipzig übernommen.
Görlitz, im März 1842.

Aug. Koblig.

[1666.] Commissions-Veränderung.

Dass Herr Robert Fries in Leipzig die Güte gehabt hat, von heutigem Tage an unsere Commission zu besorgen, bitten wir zu bemerken.

Berlin, den 29. März 1842. Ergebenst
Bechtold & Hartje.

[1667.] Vom Beginn des Aprils hat Herr A. F. Köhler die Güte gehabt meine Commissionen zu übernehmen und wird auch die Abrechnung besorgen. — Indem ich Herrn Carl Vogel für die bisherige Besorgung meiner Geschäfte verbindlichst danke, ersuche ich hiemit, fortan alles für mich Eingehende

Herrn A. F. Köhler

zugehen zu lassen.
Tübingen, 26. März 1842.

C. J. Osander.

[1668.] Die Verlags- und Commissions-Buchhandlung von A. Brandes in Leipzig soll in der nächsten Zeit aus freier Hand verkauft werden. Nähere Nachweisungen werden ertheilt Brühl No. 69, 2 Treppen, auch ist daselbst die Inventur mit den übrigen erforderlichen Papieren einzusehen.

[1669.] Dass die bei uns offen gewesene Gehülfenstelle besetzt ist, zeigen wir mit freundlichstem Danke für die uns geworbenen Offerten, statt besonderer Antwort hiermit an.

Schweiger'sche Buchhandlung in Clausthal.

[1670.] Ein militärfreier junger Mann, welcher bei mir gelernt und 2 Jahre conditionirt, wünscht zu Johanni oder Michaelis anderweitig eine Stelle; ich kann denselben als einen fleißigen, tüchtigen und ordnungsliebenden Arbeiter, besonders im Sortimentsfache empfehlen, und werde sehr gern nähere Auskunft ertheilen.

Nicolaische Buchhandlung in Stettin.

C. J. Gutberlet.

[1671.] Ein militärfreier junger Mann, der in allen Zweigen des deutschen Buchhandels erfahren, und sich über seine Brauchbarkeit und sittliche Führung durch die schmeichelhaftesten Zeugnisse seiner früheren Principale ausweisen kann, sucht zu Johanni 1842 eine Gehülfenstelle. Seit sieben Jahren arbeitete derselbe ununterbrochen im Sortiments- und Verlagsbuchhandel, und ist gegenwärtig noch in einer bedeutenden Verlagshandlung beschäftigt. Gefällige Offerten unter J. C. beförbert die Expedition dieses Blattes.

[1672.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buchhandlung wird binnen kurzer Zeit die Lehrlingsstelle vacant, die ich mit einem wohlerzogenen, mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann, der jedoch auch eine gute Handschrift haben muß, wieder zu besetzen wünsche. Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an mich wenden, worauf die näheren Bedingungen mitgetheilt werden.

Paderborn, den 27. März 1842.

W. Grüwell.

[1673.] Das geräumige, auf der Universitätsstraße gelegene Gewölbe, in welchem sich gegenwärtig die Buchhandlung von A. Brandes befindet, ist mit der dazu gehörigen zweifenzstrigen Schreibstube, von jetzt oder Johannis an zu vermieten. Das Gewölbe selbst kann täglich in den Geschäftsstunden in Augenschein genommen werden, genauere Auskunft aber wird ertheilt Brühl No. 69/455, 2 Treppen.

[1674.] Zu vermieten ist diese Öster-Messe eine Stube mit Schlafkabinet im silbernen Bär, Aussicht auf die Universitätsstraße bei

C. A. Hartung.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 30. März bis 2. April 1842
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz: Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

Vinder in Leipzig:

Meyen, über Bülow-Gummerow: Preußen, seine Verfassung, seine Verwaltung, sein Verhältniß zu Deutschland. 16. Velip. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ f

Breithopf u. Härtel in Leipzig:

Herbarz Polski. Przez Bobrowicza Tom VIII. Lex.-8. 3 $\frac{1}{3}$ f

Brochhaus in Leipzig:

v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 21. Lief. gr. 8. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ f

Brönnner in Frankfurt a. M.:

Bibel, die, oder die ganze heil. Schrift nach der deutschen Uebersetzung Dr. M. Luthers. Von Fresenius. 36. Ausg. (Mit Titelbild.) 8. n. 2 $\frac{1}{3}$ f

Burmeister in Berlin:

Haus- und Wirtschafts-Blatt, herausg. von Dr. Andress. 1842. gr. 4. n. 1 $\frac{1}{3}$ f

Neuigkeits-Bote, der, redigirt von Karl Müchler. 1842. Mit 12 Stahlstichen. gr. 4. Velip. n. 3, f

Dalp in Bern u. Chur:

Beck, die ersten Elemente der Geometrie u. Trigonometrie (Planimetrie.) Mit 7 Steintafeln. gr. 8. Velip. geh. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 14 N \mathcal{A}

— die ersten Elemente der Stereometrie. 6 Tafeln. gr. 8. Velip. 7 $\frac{1}{2}$ f

— — — — — Trigonometrie. 1 Tafel. gr. 8. Velip. 7 $\frac{1}{2}$ f

Francoeur, vollständiger Lehrkurs der reinen Mathematik. Uebersetzt u. mit Anmerk. u. Zusätzen von Dr. Külb. 2. Bd. 2. Buch. gr. 8. 1, f

*Studer, Anfangsgründe d. mathem. Geographie. 2. Ausg. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$ f

Pennig, Finsch & Comp. in Pforzheim:

Nacht, Tausend und eine, 4. Bd. 85—120. Lief. gr. 8. Velip. n. 1, f

— dasselbe wohlfeilste Taschen-Ausg. 7. u. 8. Bdch. 16. a 1 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} ; 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Pietze in Anklam:

Haubner, Handbuch der populären Thierheilkunde. 2. Thl.: Handbuch der gesammten Krankheits- u. Heilungslehre. 2. Abthl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f

Dunst in Köln:

Auswahl deutscher Lieder. II. 50 Studentenlieder mit beigebrückten Melodien. 16. Velip. geh. n. 5 N \mathcal{A} ; 4 N \mathcal{A}

Expedition der Thüringer Chronik in Erfurt:
Döring, der Thüringer Chronik. 12. u. 13. Lief. Lex.-8. n. 10 N \mathcal{A} ; 8 N \mathcal{A}

Expedition der Handelsschule in Leipzig:
Lorenz, Leipziger Mess-Adressbuch für 1842. Nebst einem Anhange: Geschäfts- u. Vergnügungs-Wegweiser, mit Plan. 16. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ f
— Geschäfts- u. Vergnügungs-Wegweiser u. Plan. 16. n. 5 N \mathcal{A} ; 4 N \mathcal{A}

Focke in Leipzig:
d'Azeglio, Hector Fieramosca, oder der Zweikampf zu Varletta. Nach d. Italien. bearbeitet von Rud. von Langenn. 2 Bde. Kl. 8. 2, f

Förstemann in Nordhausen:
Niemeyer, die Westerburg. gr. 8. geh. n. 5 N \mathcal{A}
Rebe, die untrüglichsten Mittel, die Impotenz u. Pollutionen gründlich zu beseitigen. 2. Aufl. Kl. 8. geh. u. verklebt n. 12 N \mathcal{A}

Förster in Wien:
Bauzeitung, allgemeine, mit Abbildungen in gr. Fol. 1842. gr. 4. n. 11, f
Decoration, die, der innern Räume des Königsbaues zu München. gr. Fol. Velip. geh. n. 3, f 10 N \mathcal{A} ; 3, f 8 N \mathcal{A}
Jamieson, die Mechanik für Gewerbetreibende. gr. 8. geh. n. 4 $\frac{2}{3}$, f

Förstner in Berlin:
v. Bibra, chemische Untersuchungen verschied. Eiterarten u. a. krankhafter Substanzen. gr. 8. Velip. geh. 1, f

Fues in Tübingen:
Ewald, ein Wort zum Frieden beider Kirchen. gr. 8. Velip. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$, f
Gespräch über die Wiederdüngung. gr. 8. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 2 N \mathcal{A}
Worte der Erinnerung an Dr. Friedrich Heinrich Kern. Herausg. von Dr. F. C. v. Baur. 2. Aufl. gr. 8. Velip. geh. n. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 6 N \mathcal{A}

Gahnsche Hof-Buchhandlung in Hannover:
Annalen, Hannoversche, für die gesammte Heilkunde. Eine Zeitschrift. Herausg. von Dr. Holscher. 1842. 6 Hefte. gr. 8. n. 4, f

Heinze & Comp. in Görlitz:
Schelz, Waren germanische oder slavische Völker Ureinwohner der beiden Lausichen? Eine gekrönte Preissschrift. gr. 8. geh. 20 N \mathcal{A} ; 16 N \mathcal{A}

Heynemann in Halle:
Thiel, Auswahl von Bibel-Sprüchen, in der Ordnung des kleinen Katechismus Luthers. 8. geh. n. 4 N \mathcal{A} . (30 Exemplare für 3 $\frac{1}{3}$, f). — Auswahl von deutschen Kirchenliedern, für höhere Bürgerschulen. 8. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} . (30 Exemplare für 2, f).

Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart:
Buch, das, der Welt. 3. Lief. Mit 4 Taf. u. Vignetten. gr. 4. 11 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} ; 9 N \mathcal{A}

Hunger in Leipzig:
Hirsch, das System der religiösen Anschauung der Juden u. sein Verhältniß zum Heidenthum. I. Hauptabthl. 1. Bd. 4. Hft. gr. 8. 15 N \mathcal{A} ; 12 N \mathcal{A}

Jent & Gassmann in Solothurn:
Amiet, hilfs- u. handbuch zu der Sammlung der für den Kanton Solothurn von 1803 bis 1840 erlassenen Gesetze u. Verordnungen. 8. 2 $\frac{1}{3}$, f
Rudolf, kleine Militär-Bibliothek für schweizerische Offiziere u. Unteroffiziere. 2. Bdch.: Die Brigade-Schule, etc. 16. geh. 1, f
Sowerby's Mineral-Conchologie Grossbritanniens. Deutsch bearbeitet von Desor. Mit Anmerkungen etc. von Dr. Agassiz. 8. u. 9. Heft. Lex.-8. n. 5, f 15 N \mathcal{A} ; 5, f 12 N \mathcal{A}

Köhler in Leipzig:
Wachler, die Kuratgeistlichkeit des Neisser u. Neustädter Archipresbyterats u. die evangelische Kirche. Eine Schauschrift. gr. 8. geh. 3 $\frac{1}{2}$, f

Kollmann in Leipzig:
Bibliothek von Vorlesungen d. vorzügl. Lehrer des Auslandes üb. Medizin etc. red. v. Dr. Behrend. Nro. 123. Ueber d. Krankheiten u. Störungen d. Nervensystems, v. Marshall Hall. 3. Lf. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$, f
Jortmann, Gallerie d. merkwürd. u. anziehendsten Begebenheiten aus d. Weltgeschichte. — Neuere Geschichte. 19. Lf. N. 1. Stahlst. gr. 8. 6 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Syphilidologie, die, herausg. von Dr. Behrend. IV. 1. gr. 8. 18 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A}

Koenig in Hanau:
Arnd, Welche ist die zweckmässtige Direktionslinie für die Eisenbahnen zwischen Eisenach und Frankfurt? gr. 8. geh. 1½fl.

Lange in Darmstadt:
Schimmer, das Kaiserthum Österreich historisch-topographisch dargestellt. 22 u. 23. Heft. Mit 5 Stahlstichen. Ver.-8. Velinp. n. 1½fl.

Mechitaristen-Congregations-Buchhandlung in Wien:
Breviarium Romanum. In quatuor anni tempora divisum.—Pars

Hiemalis et Verna. kl. 8. Velinp. à n. 2fl.

Hülf, Versuch einer systemat. Bezeichnung u. Entzifferung genealogischer Verhaeltnisse. Lex.-8. Velinp. geh. 15Nfl; 12fl

Libretto di lettura e di preghiere ad uso dei militari. 16. geh. 1½fl

Moshamer, Segnungen des Glaubens. Eine Erzählung in neuer Form. 8. 1½fl

Perrone, Praelectiones theologicae. Vol. I. Lex.-8. Velinp. 1½fl

Müller in Brandenburg:
Lehmann, die Sonnenfinsterniss am 8. Juli 1842. 8. Velinp. br. n. 1½fl

Nast'sche Buchhandlung in Ludwigsburg:
Monatschrift für die Justiz-Pflege in Württemberg. Redig. durch A. Garvey, Ober-Tribunal-Rath. 7. Band. gr. 8. n. 17fl

Niemeyer in Hamburg:
Masii kurzer Bericht von dem Unterschied der wahren Evangelisch-Lutherischen und der Reformirten Lehre. Nebst Anhang ic. Neue Ausg. gr. 8. Wandsbeck. Velinp. geh. n. 10Nfl; 8fl

Nübling in Ulm:
Dieterich, Briefwechsel über die schwere Kunst, Kinder zu erziehen. Eine

Volksschrift. gr. 8. geh. 3½Nfl; 3fl
de Rock's ausgewählte humoristische Romane. 51 u. 52. Thl.: Mou-

stache. Deutsch bearb. von Carlow. 1 u. 2. Bdch. gr. 12. geh. 7½fl

Otto in Erfurt:
Kellner, prakt. Lehrgang für den gesammten deutschen Sprachunterricht. 3. Thl.: Theor.-prakt. Anweisung zum Unterrichte im schriftlichen Gedanken-ausdrucke. 2. Aufl. gr. 8. n. 1½fl

Justus Perthes in Gotha:
Berghaus, kleiner geographisch-statistischer Atlas der Preussischen Monarchie. Kupferstich u. illum. gr. Lex.-8. Velinp. n. 5fl

Plahn'sche Buchhandlung in Berlin:
Süssmann, Proben kupferner Polytypen, durch die Galvanoplastik erzeugt. 1. Hft. 12 Bl. gr. 4. In verziert. farb. Umschl. n. 5½fl

Reimer in Berlin:
Jean Paul's sämmtliche Werke. 25. Bd. 8. 25—28. Bd. n. 2½fl

Riegel u. Wieschner in Nürnberg:
Flora. Allgemeine botanische Zeitung. Herausg. von Dr. Hoppe u. Dr. Fürnrohr. XXV. Jahrg. 1842. 8. n. 4, fl. 25Nfl; 4, fl. 20Nfl

Schroeder in Berlin:
Torfslecher, vom Wesen und Wirken der christlichen Liebe mit Rücksicht

a. d. Fortschritt in d. neueren Weltweisheit, e. Predigt. gr. 8. n. 1½fl

Gebrüder Schumann in Leipzig:
Hoek's Romane. 2 u. 3. Bdchen.: Jack Brag. Aus d. Engl. von A.

Kaiser. 2 u. 3. Bdchen. 16. Velinp. geh. 10Nfl; 8fl

Schünemann in Bremen:
Delius, einige Worte über das Hoch-Land von Süd-Carolina an Aus-

wanderer nach Amerika gerichtet. gr. 8. Velinp. geh. 3½Nfl; 3fl

Hirschfeld, über das Athmen und dessen gesundheitsgemäße Bedingun-

gen, und über die Homöopathie. Vorlesungen. gr. 8. Velinp. 7½fl

Magazin, Bremisches, für evang. Wahrheit, gegenüber dem moder-

nen Pietismus. 3. Heft: Zur Beleuchtung kirchlich wichtiger Streit-

fragen usw. Zeit ic. vom Geh. Kirchenrath Paulus. gr. 8. n. 25Nfl; 20fl

Smidt, Uebersicht der Bremischen Seeschiffahrt in den Jahren

1838, 1839 und 1840. Roy.-Fol. Velinp. geh. n. 20Nfl; 16fl

Wohlfarth, Predigt am Reformationsfeste 1841. gr. 8. 3½Nfl; 3fl

Schweizerbartsche Verlagshandlung in Stuttgart:
Russegger, Reise in Europa, Asien u. Afrika, mit besond. Rück-
sicht auf naturwiss. Verhältnisse. 1. Bd. 2. Abtl. gr. 8. n. 5fl

Schwetschke & Sohn in Halle:
Archiv des Criminalrechts. Neue Folge. Herausg. von Abegg, Birnbaum,
Hessler, Mittermaier, v. Wächter, Zacharias. 1842. 1. Stück. 8. n. 1½fl

Corpus Reformatorum. Edid. Bretschneider. Vol. IX.: Philippi

Melanthonis Opera quae supersunt omnia. Vol. IX. 4maj. n. 4fl

Sillig in Dresden:
am Ende, Kornblumen. Gedichte. Mit e. Vorworte von E. von Brunow.
gr. 12. geh. baar 1fl

Simion in Berlin:
v. Eichendorff's Werke. Lief. 11. Dichter und ihre Gesellen. Krieg den
Philistern. 4. Heft. 8. n. 10Nfl; 8fl

Kletke, Sammlung epischer Gedichte für Schule u. Haus. fl. 8. geh. 1½fl

— dasselbe mit 4 Zeichnungen. geh. 15Nfl; 12fl

Marchand, Lehrbuch d. physiologischen Chemie. 1. Lf. gr. 8. n. 2½fl

Mundt, Geschichte der Literatur der Gegenwart ic. 1 u. 2. Lief. 8. n. 2½fl

Nieritz, Jugend-Bibliothek. 3. Jahrg. 6. Bdchen. fl. 8. geh. 2fl

— der Johannistopf. Einiges aus dem achten Gebote. fl. 8. geh. 1½fl

— der Strohalm u. der Schatz. Eine Jugend-Erzählung. 2. Aufl. fl. 8. 1½fl

Volks-Taschenbuch. 1842. Herausg. von Steffens. (M. Stahlstichen u.

Holzschnitten.) 8. Velinp. Elegant geh. n. 10Nfl; 8fl

Stuhrsche Buchhandlung in Berlin:

Brandt di Grierin, Phraséologie, ou Recueil de Gallicismes etc.:

Phraseologie oder Sammlung von Gallicismen ic. 8. Velinp. geh. 2½fl

Zuckerfrage, die, und das Sendschreiben an einen Gutsbesitzer, über den-

selben Gegenstand. gr. 8. geh. n. 5Nfl; 4fl

Theile in Königsberg:

Jachmann, Sabbath und Sonntag, oder die christliche Sonntagsfeier.

Eine Zeitsfrage, erörtert. gr. Velinp. geh. 3½Nfl; 3fl

Bertheibigung, nothwendige, d. neuesten Schriftd. Hrn. Dr. Sartorius:

„Die christliche Glaubenslehre ic.“ gr. 8. Velinp. geh. 3½Nfl; 3fl

Vandenhoed u. Upprecht in Göttingen:

Jahresbericht, vierter, des Missions-Hilfsvereins im Göttingischen.

Mit einer Rede von Lücke. gr. 8. Velinp. geh. 3½Nfl; 3fl

Liebner, Predigt zum Gedächtniß Joh. Friedr. Herbart's. gr. 8. geh. 1½fl

Velhagen & Klasing in Bielefeld:

Théâtre français, publié par C. Schütz. II. 11: Chacun de son côté.

Par M. Mazères. Kl. 16. Velinp. br. 2½Nfl; 2fl

— français en Vers, publié par C. Schütz. I. Sérié. I. Livr: L'école

des vieillards. Par M. Cas. Delavigne. 16. Velinp. br. 3½Nfl; 3fl

Voss in Leipzig:

Bulletin scientifique, publié par l'Academie Impériale des sciences de St.-Pétersbourg. Tome X. gr. in-4. St.-Pétersb. n. 1½fl

Fr. Wagner'sche Buchhandlung in Freiburg:

Annalen der Staats-Arzneikunde. Herausg. von Schneider,

Schürmayer u. Hergt. 7. Jahrg. 1842. 4 Hefte. gr. 8. Velinp. n. 4fl

Wagner in Neustadt an der Orla:

Prediger-Bibel. — Altes Testament, bearbeitet von Dr. Wohlfarth.

4. Bd. 4. Thl. 2. Heft. gr. 8. n. 10Nfl; 8fl

Weidmann'sche Buchhandlung in Leipzig:

Verzeichniß, allgemeines, d. Bücher, welche v. Michaelis 1841 bis Ostern

1842 neu gedruckt sind ic. — Meßkatalog Ostern 1842. gr. 8. n. ½fl

Otto Wigand in Leipzig:

Allison, Geschichte Europas seit der ersten französischen Revolution.

Deutsch von Dr. Ludw. Meyer. 1. Bd. 3. Lief. gr. 8. Velinp. geh. 15Nfl

Encyclopädie der deutschen Nationalliteratur. Bearb. u. herausg.

von Dr. O. L. B. Wolff. 67—69. Lief. gr. 4. Velinp. geh. ¾fl

Stilling, Untersuchungen über die Functionen des Rückenmarks

und der Nerven. Mit Abbildungen. gr. 8. Velinp. geh. 2fl

Wöller in Leipzig:

Wissenswürdigste, das, für das Expeditions- u. Geschäftseleben, von

Heckel. 5. Heft. gr. 8. 11½Nfl; 9fl

